

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die große Ausdehnung, welche gegenwärtig die Kinderpest im Inlande erreicht hat, ist von dem Herrn Minister für die landwirtschaftlichen Angelegenheiten Verfügung erlassen, daß zur Verhütung größerer Verluste eine sorgfältige Ueberwachung der Rindviehbestände in allen Gemeinden und Gutsbezirken des Staates nach Maßgabe der §§ 9 und 17 der revidirten Instruktion vom 9. Juni 1873 zu dem Rinderpestgesetz vom 7. April 1869 unverzüglich organisiert wird.

In Folge dessen wird auf spezielle Anweisung der königlichen Regierung zu Merseburg, behufs Ausführung dieser Ueberwachung der Viehbestände, hierdurch angeordnet, daß jeder Rindviehbesitzer im Stadtbezirk Halle innerhalb einer Frist von drei Tagen der unterzeichneten Polizeibehörde ein genaues Verzeichniß des vorhandenen Rindviehbestandes (nach Geschlecht, Alter, Farbe und Abzeichen) einzureichen und jeden Ab- und Zugang — bei Zugang durch Ankauf auch den Herkunftsort des betreffenden Stückes — innerhalb 24 Stunden hierher anzuzeigen hat.

Es wird dies hierdurch zur genauesten Beachtung mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß Nichtbeachtung einer derartigen Aufsichtsvorschrift den Bestimmungen des § 328 des Reichsstrafgesetzbuchs unterliegt, welcher folgendermaßen lautet: „Wer die Abperungs- oder Aufsichtsmassregeln, oder Einfuhrverbote, welche von der zuständigen Behörde zur Verhütung des Einführens oder Verbreitens von Viehschaden angeordnet sind, wesentlich verletzt, wird mit Gefängniß bis zu einem Jahre bestraft.“

Ist in Folge dieser Verletzung Vieh von der Seuche ergriffen worden, so tritt Gefängniß von einem Monat bis zu zwei Jahren ein.“ Gleichseitig wird hierbei auf die Bestimmung des § 4 des obenverordneten Gesetzes, vom 7. April 1869 hingewiesen, nach welcher Jeder, der zuverlässige Kunde davon erlangt, daß ein Stück Vieh an der Kinderpest krank oder gefallen ist, oder daß auch nur der Verdacht einer solchen Krankheit vorliegt, ohne Verzug der Ortspolizeibehörde Anzeige davon zu erstatten hat.

Halle a. S., den 14. Februar 1877.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Stelle eines Zuschneiders in der Provinzial-Irren-Anstalt bei Halle ist zu belegen.

Bewerber mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Der königliche Director. Riebeck'sche u. Ackermann'sche Briquettes, Zwickauer Steinkohle u. beste Böhmische Salzkohle, sowie Nasspresssteine von Gebr. Brandt empfiehlt billigst

Oscar Zeising,

Kohlen-Niederlage, Berliner Strasse 4a.

Vestellungen für mich nehmen entgegen

Herr C. F. G. Kitzing, Schmeerstraße u.

H. Spelling, gr. Ulrichsstraße.

C. F. Pohle's Nürnberger 50 Pfg. Laden. Halle a. S., 89. Leipzigerstraße 89, in der Nähe der Poststraße.

Neu angekommen sind:

Caffee-, Zucker- u. Theebüchsen, zu 1/2 fl. enthaltend, Paternen, geschmückte Feuertzeuge, Conjolen, Schlüsselhalter, Handtaschen, Garderobehalter, Handkerchiefe, Kalender, drahtgeflochtene Frühstückskörbe, runde Spindnäpfe, Tablette, Wachsstockhalter, Caffeezähler, Wasserflaschen, engl. Zuckerschalen, ameriz. Bilderträger, Thermometer, marmor. Knaulbecher, marmor. Näpfe, Uhrgehäuse mit Glaszettel, ferner verkaufe, um damit zu räumen, 48 Stück wirklich gute Bleistifte für 50 Pfg., 3 Stück Notes 50 Pfg.

Der Verkauf dauert nur noch kurze Zeit.

Jeder Käufer erhält einen Gummiball gratis. Nürnberger 50 Pfennig Laden, 89. Leipzigerstrasse 89.

Beste Westphäl. Schmiedekohle billigst bei Ferd. Pietzsch, Dachritzgasse 3.

Oberhemden, weisse und colorierte in jeder Weite, in den verschiedensten Qualitäten werden nach einer ganz neuen Façon nach Maass oder Probe unter Garantie billigst angefertigt. Neueste Kragen, Manschetten und Cravatten. Einsätze in grösster Auswahl. Fr. H. Lauterhahn, Leipzigerstrasse 108.

Schwere Herrnhuter- und Hausmacher-Leinen, Bettzeuge, Tischtücher, Handtücher, Servietten empfiehlt billigst

Fr. H. Lauterhahn, Leipzigerstraße 108.

Einen großen Posten ausgetrocknete Waschseifen

empfehle billigst M. Dannenberg, Geiststraße 67.

Auf Märkte schmutzig gewordene Chemisets verkaufe spottbillig, auch Schlipse.

M. Dannenberg, Geiststraße 67.

Brennholz,

klein gehackt, in ganzen und halben Fuhrn, auch frei Haus, liefert die Holzhandlung von Oswald Kaltwasser & Comp.

Gegen Husten

und Heiserkeit empfiehlt die rühmlichst bekannten Helm'schen Walzbonbon W. Schubert, gr. Steinstraße 1.

Billige weiße Handschuhe für Confirmanden bei F. C. Siebert.

Ein Confirmanden- und ein Confirmandenrock, beides neu, sind billig zu verkaufen Schulberg 19. Billig zu verkaufen 2 Röcke u. 2 Hosen, passend für Confirmanden Brunoswarte 11, II.

Ein Confirmanden-Anzug billig zu verkaufen kleines Verchenfeld 1.

Honig, und zwar wachsfreien und Scheibenhonig, offerirt H. Kitzel, Liebenauerstr. 7. Gutes Magdeburger Sauerthohl zu 7/10 fl. ff. Doppelbier à fl. 13 fl. 3, Broihau à fl. 15 fl. 3, Brandbier à fl. 7 fl. 3, u. ff. Hallesches Aelchenbier à Seidel 13 fl. 3, Wermilkertröge 4.

Holzschuhe in allen Größen vorräthig bei J. A. Strähner.

Feueranzünder 100 Stück 1 fl. bei J. A. Strähner.

Verk. Kommode, Waschtisch u. Bettstelle billig zu verkaufen Fleisberggasse 10. Sopha, Matrasen u. Bettstellen empfiehlt billigst Zint, Tapezier, Fleisberg, 2. Waffro. mahag. Kleiderst. u. Verticos Verhältn. w. sehr b. zu verk. Niemeyerstr. 11. Alle Sonntage frischen Speckkuchen in der Wöhmischen Bierhalle Ulrichsstraße 24. Lehmann.

Morgen früh 8 Uhr Speckkuchen. Jacobi, Väterstr.

Heute Sonntag frischen Speckkuchen bei A. Schop, Landwehrstraße 16.

Ein sehr gut erhaltener Mahagoni zu verkaufen.

Näheres gr. Steinstraße 14 im Laden.

1/2 Dgd. neue birtene Stühle zu verkaufen Grotesweg 10.

Kanarienvogel u. Weibchen zu verk. Karlsstraße 22.

Fettes Schwein zu verk. Hülberg 22.

Gaustauben zu verk. gr. Klausstr. 32. Magdeburgerstraße 25 sind fette Schweine zu verkaufen.

Sehr gutes Zeitungspapier (große Boggen) ist H. Steinstraße 5, I. r., zu haben.

Wohnhaus-Gesuch.

Ein Wohnhaus mit Garten, herrschaftlich eingerichtet, von nicht zu großem Umfange, in der Vorstadt gelegen, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Angabe des Preises und der Bedingungen nimmt entgegen die Expedition d. Bl. unter Chiffre A. B. Commissionäre werden verdeten.

Ein renommirte Exportbier-Branceri in Bayern sucht für ihre Exportbiere in Halle einen

tüchtigen Vertreter,

Wahlgeber oder Verkaufsrath.

Off. Offerten unter B. besördert die Exp.

Einen Lehrling sucht zu Otern G. Schüb, Schloßerstr., Theaterplan 10.

Rehringe

für Dreherei, Schloßerei ac. finden zu Otern Aufnahme in der Maschinenfabrik von Oswald Kaltwasser & Comp.

Einen Lehrling sucht J. Mäder, Schmiedestr., Martinsgasse 3.

Einen Lehrling sucht zu Otern Bartel, Tischlermeister, gr. Steinstr. 62.

Cigarrenmacher für Hausarbeit finden dauernde Beschäftigung J. P. Eichler.

Zwei Männer zur

Feldarbeit,

welche zugleich

Düngergruben mit heraus-

holen, werden gesucht

große Steinstraße 30.

Für Tapissier- u. Kurzwaaren-Geschäft wird zum sofortigen

Eintritt eine gewandte Verkäuferin

gesucht, welche in allen weiblichen Hand-

arbeiten erfahren sein muß. Auskunft über

bisherige Thätigkeit, Gehaltsansprüche bei freier

Station und Miethendung der Photographie,

die prompt zurückfolgt, zu adressiren unter

J. N. 595 an Haasenstein & Vogler in Magdeburg.

Ein Hausmädchen, welches etwas

sochen kann, sowie ein Mädchen für Küche

und Hausarbeit, mit guten Zeugnissen ver-

sehen, werden zum 1. April nach außerhalb

gesucht. Näheres Luisenstraße 8, I. Tr.

Kreyberg's Salon. Sonntag den 18. Februar cr. von Abends 7 Uhr an Ballmusik.

Zum letzten Dreier. Montag Schlachtfest. Es ladet hierzu freundlich ein G. Donner.

Lüderitz's Berg. Sonntag, 18. Februar cr. 1. Bockbier-Fest, früh 10 Uhr Speckkuchen, frische Pfannkuchen, Abends Unterhaltungsmusik.

RAUCHFUSS'S ETABLISSEMENT ZU DIEMITZ. Heute Sonntag Unterhaltungsmusik, frische Pfannkuchen u. bis. Kaffeekuchen. Gleichseitig empfehle meine neue heißere Asphalt-Regelbahn.

Bekanntmachung.

Die Frühjahrs-Control-Verksammlungen im Bezirk des unterzeichneten Landwehr-Regiments sind für das Jahr 1877 in der nachfolgenden angegebenen Zeit statt:

2. Compagnie.

Größers am 26. März Vorm. 10 1/2 Uhr, Ammendorf am 26. März Nachm. 2 Uhr, Dölau am 27. März Vormittags 9 Uhr, Giebichenstein am 27. März Mittags 12 Uhr, Hofgarten am 27. März Nachm. 3 Uhr, Trotha am 28. März Vormittags 9 Uhr, Weidensee am 28. März Mittags 12 Uhr.

3. Compagnie

auf dem Hofe der Moritzburg in Halle am 26. März Morgens 8 Uhr für den Jahrgang 1870, am 26. März Vormittags 10 Uhr für die Jahrgänge 1872 und 1875, am 26. März Mittags 12 Uhr für die Jahrgänge 1871, 1874 und 1876, am 26. März Nachmittags 4 Uhr für den Jahrgang 1873 u. unbrauchbaren Soldaten.

Zu diesen Control-Verksammlungen haben sämmtliche im Bezirk sich aufhaltende Offiziere, Aerzte, obere Militärbeamte und Mannschaften in referentpflichtigen Diensten, sowie auch die der Seewehr angehörenden Mannschaften der Flotten-, Stamm- und West-Division zu erscheinen, was hierdurch mit dem Bemerten zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird, daß besondere Ordres nicht mehr auszugeben werden, die Befreienden vielmehr in Folge dieser Bekanntmachung zum Erscheinen verpflichtet sind und das unentschuldigste Ausbleiben die gesetzliche Strafe nach sich zieht.

Da einige Controlplätze in den Bezirken der 2. u. 3. Compagnie sich geändert haben, so werden die Mannschaften noch besonders darauf hingewiesen, sich bei ihren Dienststellen genau zu erkundigen, welchen Controlplatz die betreffende Driftschiff angehört.

Halle, den 15. Februar 1877.
Königl. Bezirks-Commando des 2. Badischen (Halle a. S.) 2. Wapdeburgischen Landwehr-Regiments Nr. 27.

Bei Nervenleiden

gibt es nichts Besseres und Hilfreicheres als die einfache, sichere, schon tausendfach als probat erprobte Behandlungsweise, welche in nachfolgenden Schritten von einem gebiegenen Arzte mitgetheilt wird. Mag man auch alle jetzt so vielfach angepriesenen Mittel durchproben, man wird doch wieder zu dem so erfolgreichen Verfahren zurückkehren, das einer großen Anzahl Leidender Rettung gebracht und über das man genaue Belehrung findet in dem Buche:

Die Stärkung der Nerven.

Ein Rathgeber für Nervenleidende und Alle, welche geistig frisch und körperlich gesund bleiben wollen, von Dr. A. Koch, 16. Aufl. Preis 70 ¢.

Vorrätig bei **Ed. Anton** in Halle, Barfußstrasse 1.

Ein Mädchen in gelesenen Jahren, welches in Küche und Hausarbeit erfahren ist, wird zum 1. April gesucht
Wandwehstrasse 8-9, part.

Ein Mädchen für Küche u. Hausarbeit sucht für 1. April **A. Mulerit**, gr. Klausstr. 2.

Eine Aufwartung sofort gesucht
Küdenstrasse 26, 5. Part.

Junge Mädchen, welche das Pünktmachen erlernen wollen, finden unter günstigen Bedingungen Stellung. Adressen in der Exped.

Ein gewandtes Hausmädchen sucht zum 1. April c.
Frau Dr. **Holländer**, Königsstr. 7, II.

Ein nicht so junges Kindermädchen wird gesucht gr. Ulrichsstraße 25.

Stelle-Gesuch.

Ein gebildetes junges Mädchen, welches die feine Küche erlernte und in Handarbeiten erfahren ist, sucht zu Diensten eine Stelle zur Stütze der Hausfrau oder zur Führung eines kleinen Haushalts. Es wird weniger an hohen Gehalt gesehen, als auf Zusagefertigkeit zur Familie.

Näheres in der Exped. d. Bl.

Eine Aufwartung wird von einer unabhängigen Frau gesucht. Näheres
H. Verchenfeld 2.

Ein recht ordentl. Mädchen u. außerhals mit sehr gut. langjähr. Attesten wünscht sofort o. 1. März Stellung; anst. Mädchen vom Lande wünscht 1. April Stellen; Köchinnen finden zum 1. März und 1. April bei höchstem Lohn Stellen durch
Frau **Deharden**, gr. Schlangstr. 10.

Weibliche Dienstpersonale

jeder Art erhalten 1. April und früher sehr gute Stellen.

Eine alt. zuverläss. Kinderermähne sucht zum 1. April hier Stelle durch
Emma Verbe, gr. Klausstr. 28.

Ein fleißiges ordentliches Mädchen von außerhals sucht in einem anständigen Hause Dienst. Näheres
Leipzigstrasse 31
im **Beißwaren-Geschäft**.

Eine gesunde Amme v. Lande sucht baldigst Dienst
gr. Sandberg 8, part.

Ein Mädchen sucht einen anst. Dienst. Zu erfragen
Herrnstr. 11, 2 Tr.

Ein junges Mädchen (20 J.) aus achtb. Fam. f. 3. 1. Apr. in e. saub. Geschäft (jeb. Branche) Stell., dies ist auch im Schneidern, Weiß- u. Waschinennähen geübt. Gef. Offert. niederzul. in der Exped. unter **A. B. 44**.

Für ein fröhliches junges Mädchen, welches das Plätten gelernt hat, suche ich zum 1. April einen leichten Dienst.

Frau **Emilie Behke**, gr. Steinstrasse 19.
Ein ord. Mädch. f. Stelle f. Küche u. Haus. Näheres
Grabenweg 6.

Für ein Mädchen aus Thüringen, 15 J., wird 1. April ein Dienst gesucht. Preisgef. erwincht.
Karlsstraße 13.

Ein junges anständiges Mädchen (Putzmacherin), sucht als Arbeiterin od. Verkäuferin Stellung. Zu erfragen
Barfußstrasse 11, im Hause.

Ein Mädchen im Kochen erf. f. 1. März Stellung. Näheres gr. Sandberg 8, part.

Wohnungs-Vermietung.

Dorotheenstraße 7 ist eine Wohnung von 5 heizbaren Zimmern nebst Zubehör sowie Gartenbenutzung sofort oder später zu vermieten. Näheres **Martinsgasse 20** im Comptoir.

Eine Wohn-, 3 St., 3 R. mit Garten sof. oder 1. April zu vermieten. Näheres
Karlsstraße 21a, 1. Et.

Eine herrschaftliche Wohnung, auch Gartenpromenade, ist zum 1. April zu vermieten, auf Wunsch früher **Bernburgerstraße 10**.

Für Feuerarbeiter.

Vorzüglich für Schlosser passende Räumlichkeit zu vermieten. Näheres **Mühlgraben 1**.

Größere Wohnungen zu vermieten 1. April bezugsbar
Neubau Lindenstraße 13.

Wegen Verlegung des Herrn L. Personifikationsekretair L. H. dem e ist die Wohnung von 3 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör zu vermieten

Julius Hoffmann, Breitestrasse 24, 2 Stuben, K., K. u. Zub. u. 1 St. E., K., K. u. Zub. 1. April zu bez. gr. Wallstr. 24, 1.

Eine Wohnung, Mitte der Stadt, Stube, Kammer, Küche und Zubehör, ist für 72 1/2 zum 1. April von ruhigen Leuten zu beziehen. Wof. zu erst. in der Annoncen-Expedition v. **J. Vard & Comp.**

Eine Wohnung, 2 St., 2 R., 1 K., ist 1. April zu vermieten **Fischerplan 3, II.**

Eine Wohnung von 2 St., 2 R. u. Zub., Preis 100 1/2, zu erfragen
Epize 4.

Logis zu 35 1/2 verm. Geissthof, Weststr. 5.

Ein Laden in besser Geschäfts Lage soll möglichst mit Ladeneinrichtung sofort oder später vermietet werden. - Näheres i. d. Annoncen-Expedition von M. Triest.

Ein Laden in der unteren Leipzigstrasse zum 1. April auf einige Monate zu vermieten. Reflectanten beliehen Adr. in der Exped. d. Bl. unter **C. F.** niederzuliegen.

2 St., 2 R., K. und alle Bequemlichkeit zu vermieten
alter Markt 28.

Eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern etc., ist zum 1. April d. J. zu vermieten **Dorotheenstraße 3**. Das Nähere daselbst parterre.

3 St., K., K. u. Zub. sofort oder zum 1. April zu beziehen
Mühlweg 26.

2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör zu vermieten u. 1. Juli zu beziehen **Steintor, Grünstraße 3**. Zu erst. 3. Etage.
Wohnung u. Beerstraße v. **Mühlberg 1**.

Eine Stube ohne Möbel ist an eine einzelne Person zu vermieten und zum 1. April zu beziehen
Mittelstraße 3.

Eine fr. Wohnung zu vermieten, 1. April zu beziehen
Karlstraße 12 ist die 2. Etage im Ganzen oder getheilt zu vermieten.

Eine Wohnung, 1 St., 2 R., K. u. Zubehör, verm. f. 50 1/2 sof. o. 1. April, eine dergl. von 1 St., 1 R., K. u. Zubehör für 42 1/2
Weststraße 14 am Geissthof.

Größe u. n. Wohnungen zum 1. April zu beziehen
Zuckerschnecke 8.

Eine Wohnung, Pr. 150 *M.*, 3 I. 1. April zu beziehen
gr. Wallstraße 13/14.

Daselbst auch eine möbl. Stube zu verm. **Fremdliche Familien-Wohnung Hartz 16a**.

2 St., 1 große K., K. sind sofort zu vermieten und zum 1. April zu beziehen, jedoch ohne Kinder
Bärgersasse 1.

Stube, Kammer, Küche u. 2 Heiner Logis zu vermieten
Pflanzensasse 1.

Möblierte Wohnung, parterre, zu vermieten
Schillerhof 15 I., nahe am Markt.

Möbl. Stuben an Herren gr. Ritterstr. 7.
Sehr schön möbl. Wohnung zu vermieten vor dem Kamnitzer Thor. Zu erfragen beim Kaufmann **Regel**, Steinweg.

Möbl. Stube u. K. von bewohnt. 7, 1 r.
Möblierte Stube und Kammer sofort zu beziehen
Mittelstraße 7.

Auch findet ein anständiger Wittwenwohner freundliche Aufnahme.
K. Stube mit Bett alter Markt 15, II.
Möbl. Stube sofort **Mauerstraße 10, III.**

Anst. Schlafst. Geisstr. 24, Hof I. II.
Anst. Schlafst. Geisstr. 47, b. 2 Tr.
Anst. Schlafst. Schmeerstraße 11, II.
Anst. Schlafst. m. K. **Warsteinstr. 1, H. II.**

Anst. Schlafst. m. K. **Königsstr. 13a**, p.
Anst. Schlafst. offen **Wibergasse 3, I.**

Anst. Schlafst. **Herrnstrasse 16.**
Anst. Schlafst. offen **Auguststr. 4, I.**
Anst. Schlafst. **Martinsgasse 14, Hof I.**

Anst. Schlafst. m. K. **Kapellenstraße 10.**
Anst. Schlafst. m. K. **Steg 8, I. I.**

Anst. Schlafst. offen gr. **Sandberg 8.**
Anst. Schlafst. **Harzstraße 7.**
Anst. Schlafst. offen **Domplatz 6, I.**

Anst. Schlafst. m. St. **Martinsg. 11, II.**
2 anst. Schlafst. m. K. **Martinsg. 12, I.**
Anst. Herren können n. tr. **Mittagstr. bet.**

Schlafst. f. 2 H. **Geisstr. 2, H. III.**
Schlafst. m. K. **Kapellstraße bei Etage.**

Ein Restaurant oder ein sich dazu eignen des Parterre-local wird baldigst zu pachten gesucht durch **A. Scholle**, gr. Markstraße.

Eine kinderlose Familie sucht e. Wohnung, 3 St., 2 R. oder 2 St., 3 R. möglichst im Innern der Stadt oder deren Nähe.

Offerten unter **H. 13** Exped. d. Bl.

Kinderlose Leute suchen zum 1. April oder sofort Wohnung von St., K., K. Offerten mit Preisangabe unter **D. 16** in der Exped. d. Bl. erbeten.

Stube, Kammer, Küche u. Feuerungsgehölz von einem einzelnen Beamten zum 1. April Nähe der Bahn gesucht. Offerten unter **H. 15** in der Exped. d. Bl. erbeten.

Ein oder auch zwei anständig möblierte Zimmer nebst Kammer werden von einem einzelnen Herrn in der Nähe der Bahn zum 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter **A. 3**, 3 in der Exped. d. Bl. erbeten.

Gesuch.

Ein Restaurant oder ein sich dazu eignen des Parterre-local wird baldigst zu pachten gesucht durch **A. Scholle**, gr. Markstraße.

Eine kinderlose Familie sucht e. Wohnung, 3 St., 2 R. oder 2 St., 3 R. möglichst im Innern der Stadt oder deren Nähe.

Offerten unter **H. 13** Exped. d. Bl.

Kinderlose Leute suchen zum 1. April oder sofort Wohnung von St., K., K. Offerten mit Preisangabe unter **D. 16** in der Exped. d. Bl. erbeten.

Stube, Kammer, Küche u. Feuerungsgehölz von einem einzelnen Beamten zum 1. April Nähe der Bahn gesucht. Offerten unter **H. 15** in der Exped. d. Bl. erbeten.

Ein oder auch zwei anständig möblierte Zimmer nebst Kammer werden von einem einzelnen Herrn in der Nähe der Bahn zum 1. April zu mieten gesucht. Offerten unter **A. 3**, 3 in der Exped. d. Bl. erbeten.

Reichskanzler.

Restaurant und Café
Leipzigstr. 18, I. u. II. Etage
empfehlen sich **Bayrisch-, echt böhmisches- u. Riebeck'sches Lagerbier.**
L. G. Barteky.

Montag den 19. d. März. **General-Verjammlung**. Erscheinen Aller ist nöthig.

Der Vorstand des Brudervereinung.

Ein Kinderohrtring verli. Abzugeben gegen Belohnung
Auguststraße 4, im Hof.

4 **Reisigen** gef. **Mäder**, **Martinsg. 4.**
Ein **Ferrohr** gef. **Abz. Unterberg 23.**

Wasserleitungshähne reparirt billig
H. Melzer, Gelbfleher, gr. Berlin 16.

Magen, Klageantwortungen etc.
fertig das Bureau **Justitia**, Markt 17.

Strohöhne

3. **Waischen, Fäden u. Modern** werden **augen. v. Bertha Herker**, **Steg 1.**

kleinen gezeichneten Kunden zur Nachrich, daß ich, wie früher, für Ausstattungen **Namen** stide und **Knothlöcher** lauder anfertige.

Wermiltterstraße 8e,
Friederike Stühner.

Konfirmanden-Kleider werden sauber u. billig angefertigt
1000 Thaler auf 1. Hypothek anzulegen
Böschung 9.

Zur gefälligen Beachtung.

Die Leser, welche auf das Blatt „Feierstunden am hässlichen Herde“ abonniert und noch keine Fortsetzung erhalten haben, wollen sich gefälligst mein **Geisstrasse 47** bei **Wib. Müller**, so wird die Nachlieferung sof. erfolgen.

Verein selbständ. Schuhmacher

Montag den 19. Februar **Abends 8 Uhr** **General-Verjammlung** in **G. Wilke's** **Restaurant**, H. **Martinsstraße 8.**

Hierzu werden sämmtliche Vereinsmitglieder sowie alle Schuhmachermeister von Halle eingeladen, sich recht zahlreich betheiligen zu wollen.

Der Vorstand.

Tagesordnung:
1) Vorgelegung sämtlich gegossener Feisten,
2) Berichtung bei der Ausstellung von Verbringarbeiten,
3) Geschäftliches.

Bur „Glocke.“

Heute früh **Bodder u. Spetfuchen**,
Montag Schlachtfest,
früh 9 1/2 Uhr **Wittelschiff**,
Abends diverse **Wurst und Suppe.**
Es laubet ergebenst ein **C. Knäusel.**

Schiemann's Bierlocale,

gr. Berlin 18.
Jeden Morgen **Stammfrühstück** und **frische Sooleier.**

H. Berliner

Tivoli-Actienbier.

Seckiges u. Französ. Billard.

Am 1. März ertheile einen **Mittags-tisch**, — **Abonnement à Cour. 75 Pfg.** und erbitte gef. zahlreiche Anmeldung.
(H. 5493) **A. Schiemann.**

Fr. Kohl's Restaurant,

Samstag früh **Speckkuchen.**

Freyberg's Salon.

Zum **Ball der Schmahmagerel**, Montag d. 19. d. M. von **Abends 7 1/2 Uhr** an laden ergeht ein. **Die Mitgesehen.**

Mutheller (Stange.)

Heute **Sonnabend musikalische Abend-Unterhaltung** von **Famille Wittig.**

Krieger-Verein zu Halle a. S.

Montag den 19. Februar **Abends 8 Uhr** **General-Verjammlung** im **Vereinslocal** (Galleria). **Tagesordnung:** **Feier** zu **Königs-Gebrüderstag**. **Der Vorstand.** **Fischer.**

Verlobungs-Anzeige.

Die **Verlobung** meiner **Lochter Ida** mit dem **Oberlehrer der lateinischen Hauptschule** **Herrn Dr. Carl Voh** beehre ich mich **sonderer Meldung** nur **hierdurch** anzuzeigen.

Halle, im Februar 1877.
A. Täubricht.

Heute **Nachmittag 1 1/2 Uhr** **starb** nach **längeren** **kleiner** **lieber** **Baldemar** im **Alter** von **sechs** **Jahren**. **Dies** **Verwandten** und **Bekanntem** **zur** **Nachricht**.

Halle, den 16. Februar 1877.
Karl Steffen und **Frau**.

Sonnabend **früh** **6 Uhr** **starb** nach **längeren** **Leiden** mein **lieber** **Mann** der **Feierknecht** **Friedrich Wilhelm** **Troppenstädt** im **48.** **Lebensjahre**.

Diese **Trauernachricht** allen **Freunden** und **Bekanntem** mit der **Bitte** um **stille** **Theilnahme**. **Die** **trauernden** **Hinterbliebenen.**